

# Fühlkiste

## Beitrag von „meike“ vom 30. Juni 2003 14:51

Ich möchte mit meiner Klasse am Schulfest einen Sinnesparcours machen. Wir haben Geräuschdosen, einen Fühlparcours für die Füße, jetzt bin ich grade in einem kreativen Loch und habe kaum noch Ideen für eine Fühlkiste. Hat da vielleicht jemand Ideen, was man da alles reinton könnte? Ich möchte möglichst verschiedenartige Dinge, weich - vielleicht Watte?, irgendwas was sticht usw. Und irgendwie soll das Ganze auch ziemlich originell sein. Ratlos???

Ansonsten würden mir nur noch Gebrauchsdinge wie evtl. Zahnbürste einfallen.

Liebe Grüße, Meike<br>

---

## Beitrag von „Hermine“ vom 30. Juni 2003 15:34

Hallo Meike,

für was Stachliges wäre vielleicht auch sowas wie eine Nagelbürste nicht schlecht- ein sehr eigenartiges Gefühl (fast schon glibberig) erzeugt Mehl, und wenn du was wirklich "Ekliges" willst, dann nimm noch Spüli oder Handcreme- übrigens auch eine gute Idee für einen Sinnesparcours ist eine Reihe von Gerüchen- Spülmittel, Marmelade, Honig, Tannenzapfen...

Ich hoffe, ich konnte dir ein bisschen weiterhelfen.

Grüße, Hermine<br>

---

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. Juni 2003 21:09

Ein nasser Schwamm ist auch nett.

flip

Damals an meiner Praktikumsschule hatten sie das alles als Monster verpackt: ein Riechmonster, Fühlmonster, Schmeckmonster, dazu einen Fußpacour und für die Augen optische Täuschungen.<br>

---

## Beitrag von „lisa“ vom 30. Juni 2003 21:39

du kannst auch ein paar luftballons mittels trichter mit mehl befüllen, kein mensch erkennt, was darin ist \*g\*

ansonsten.. igelbälle (zoofachgeschäft), schrauben, obst/gemüse, murmeln, plüsch, federn, sandpapier..

mehr fällt mir gerade auch nicht ein 😞 <br>

---

## Beitrag von „snoopy“ vom 1. Juli 2003 16:14

Musst du unbedingt eine Fühlkiste machen?

Habe in meiner 2.Klasse Fühlkärtchen gemacht. Auf den Karten waren verschiedene Gegenstände abgebildet. Die Umrisse der Gegenstände habe ich mit einer Nadel ausgestochen. So entsteht eine Art Bildenschrift. Die Kinder mussten dann mit verbundenen Augen ertasten, was auf den Karten abgebildet ist.

Das war für die Schüler eine gute Erfahrung!<br>